

Erwachsene lernen Didgeridoo zu spielen

An fünf Freitagen im Oktober und November 2014 findet auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ statt. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher gebracht.

Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie sie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 24./31. Oktober und 7./14./21. November jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt.

Die Kosten für die Veranstaltungsreihe betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dieser Reihe teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen bis 14. Oktober beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

17. Kunstnachten auf der Ökostation: Pack dir`n Sack!

Die 17. Auflage von Kunstnachten am 29. und 30. November vereint Bekanntes mit Neuem. Neu sind die Öffnungszeiten, nämlich am Samstag von 15 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17:00 Uhr.



Die Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1“ lädt zu den 17. Kunstnachten auf der Ökologestation in Heil ein.

Zu sehen sind wie gewohnt an verschiedenen Ständen die Werke (die auch zu erwerben sind) der beteiligten Künstler der „Kunstwerkstatt sohle 1“ und die Arbeiten zweier neuer Gäste: Klaus Wleklik, Keramikarbeiten und Dr. Schmolders, Glasfushing.

Weiterhin gibt es an mehreren Ständen auch Möglichkeiten für Kinder, sich kreativ zu betätigen. Lesungen von Dieter Treeck,

Speis und Trank ergänzen wieder das Angebot (Eintritt frei).

Neu ist jedoch auch, dass es keine Tombola geben wird, stattdessen werden (Nikolaus-) Säckchen, gefüllt mit einem Kunstwerk, gespendet von einem der Künstler der „Kunstwerkstatt sohle 1“ zum Preis von 12,- € verkauft. Sechs Euro davon werden für die Auslagen der Veranstaltung verwendet, die anderen sechs Euro gehen an eine karitative Vereinigung und werden – wie Verkaufspreis und seine Aufteilung schon nahelegen – pünktlich zum 6. Dezember übergeben. Es lohnt sich also, diesen Termin im Kalender bereits jetzt zu notieren, um sich anregen zu lassen, ausgefallene Geschenke zu erwerben und ganz nebenbei Gutes zu tun.

Führung „Mühlenbruch“ und Haus Velmede

Eine geführte Rundwanderung durch das Wald- und Naturschutzgebiet „Mühlenbruch“ zum Gut „Haus Velmede“ und zurück bietet der Bergkamener Gästeführerring allen interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 19. Oktober, an. Gestartet wird zu der Tour an diesem Tag um 10 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße gegenüber der Einmündung der Straße Goekenheide an der Grenze zwischen den Stadtteilen Weddinghofen und Oberaden, wo sie später auch wieder endet.

Die Führung der Wanderung übernimmt Stadtarchivar Martin Litzinger, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Haus Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und

der Familie von Bodelschwingh sowie den früheren adligen Besitzerfamilien erzählen wird.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung anziehen.

Bankräuber sitzt hinter Schloss und Riegel

Der Bankräuber, der am Freitag in Dortmund die Filiale eines Kreditinstituts an der Kampstraße überfallen hatte, sitzt hinter Schloss und Riegel.

Die Polizei fahndete mithilfe eines Bildes nach dem Tatverdächtigen, das auch wir veröffentlicht haben und nun löschen werden. Am Samstag stellte sich der Täter, ein 42-jähriger Mann aus Witten der Polizei in Herne und gab die Tat zu. Teile der Beute konnten sichergestellt werden. Der Mann habe dem Fahndungsdruck, der unter anderem durch die Veröffentlichung des Fotos entstanden ist, nicht mehr standgehalten. Der Täter war unmaskiert und war deshalb gut zu erkennen.

Der Mann wurde dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ einen Untersuchungshaftbefehl.

Freilaufender Hund sorgt für 9 Kilometer Stau auf der A 1

Ein freilaufender Hund hat am Samstagnachmittag für rund 9 Kilometer Stau auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln gesorgt. Mit vereinten Kräften konnte das Tier am frühen Abend unverletzt eingefangen werden.

Gegen 16.50 Uhr meldeten Autofahrer einen schwarzen Hund auf der A 1 in Nähe der Anschlussstelle (AS) Unna-Zentrum. Schnell verlangsamten Beamte der Autobahnpolizei den Verkehr auf der A 1 in Richtung Köln kurzfristig. Es gelang den Polizisten das Tier zunächst von der Fahrbahn zu locken – die A 1 wurde an dieser Stelle wieder freigegeben. Fangen ließ sich das Tier jedoch nicht. Nur wenig später rannte der Hund erneut auf die Autobahn. Um mögliche Gefahren abzuwehren, verlangsamten Polizeibeamte ab der Anschlussstelle Kamen-Zentrum erneut den Fahrzeugverkehr. Es bildete sich bereits ein Stau von rund 9 Kilometern.

Die beiden Besitzerinnen aus Essen (48 und 22 Jahre) sowie mehrere Polizisten fingen – mit vereinten Kräften – letztlich gegen 18.30 Uhr das Tier unverletzt und führten es von der A 1. Wieso der Hund auf die A 1 lief wird noch abschließend geklärt.

Peuckmanns 50. Buch ist ein Kinderbuch

Sein insgesamt 50. Buch hat in diesen Tagen der Schriftsteller Heinrich Peuckmann veröffentlicht. Diesmal ist ein Kinderbuch mit zwei längeren Erzählungen, die beide in China spielen. Dort leben viele nationale Minderheiten mit einer jeweils ganz eigenständigen Kultur, die Peuckmann bei seinen Reisen durch das Land der Mitte besucht hat. Schon damals hat ihn deren Kultur fasziniert. Aus seinen Aufzeichnungen, die er schon bei seiner Reise, würde er Erzählungen und Kindergeschichten entwickeln.

☒ Im Mittelpunkt der ersten Geschichte steht das kleine Mädchen Rong, das zum Volk der Ainis gehört, die im Süden Chinas, in der Provinz Yunnan leben, wo es noch wilde Elefanten und vielleicht auch noch den südchinesischen Tiger gibt. Die Ainis haben keine eigene Schriftsprache, sie haben sie verloren, sagen sie. Rong aber will lernen und so macht sie sich auf die Suche nach der verlorenen Schrift. Eingebettet ist diese Geschichte in die wunderbar exotische Landschaft Yunnans.

Die zweite Geschichte spielt bei den Hui, die in einem eigenen Viertel in der alten Kaiserstadt Xi'an leben. Sie sind Moslems und werden von der Mehrheit der Han-Chinesen etwas von oben herab angesehen. Auch hier steht ein Mädchen im Mittelpunkt, Yang, die beweisen will, dass die Hui nicht weniger wert sind als alle anderen Menschen auch. Xi'ans große archäologische Stätten spielen in dieser Geschichte natürlich eine Rolle, vor allem die große „Terracotta-Armee“, die sich Peuckmann bei jedem seiner Besuche in der Stadt ansieht. Mehrfach hat er an Universitäten dieser Stadt Vorträge über deutsche Literatur gehalten, so dass er sich dort bestens auskennt.

Peuckmann freut sich über sein neues Buch. Er wird es

demnächst auch in Lesungen an Schulen vorstellen.

VHS-Kurs für mehr Rückengesundheit

„Alles eine Frage der Haltung“ – gegen Stress und Rückenschmerzen – so lautet das Motto eines VHS-Angebots am Samstag, 25. Oktober.

Bei Rückenschmerzen, Stress, Ärger und jeder Art von emotionalem Durchhänger lässt sich die Psyche am einfachsten und effektivsten durch unseren Körper und unsere Körperhaltung beeinflussen. Für einen gesunden Rücken bietet die VHS Bergkamen am Samstag, 25. Oktober, von 10.30 bis 12.00 Uhr einen informativen Kurs mit Heilpraktikerin Nicole Schmied an

„In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den Folgen von Stress auf unser geistiges und körperliches Wohlbefinden beschäftigen“, sagt Dozentin Nicole Schmied. „Wir werden Übungen machen, die in Sekunden unsere körperliche Haltung und unseren Gemütszustand verbessern und dabei auch noch Spaß machen.“

Für diesen Kurs mit Kursnummer 3410 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist ein Kursentgelt in Höhe von 12,00 € zu entrichten. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über

<http://vhs.bergkamen.de> oder www.bergkamen.de anmelden.

Kindertheater mit „Hans im Glück“

Die Kindertheatersaison 2014/15 des Jugendamtes wird am Montag, 3. November, um 15 Uhr im studio theater mit der Inszenierung „Hans im Glück“ vom Theater Beatrice Hutter fortgesetzt.



„Hans im Glück“ kommt am 3. November zum studio theater bergkamen.

Und darum geht es: Nach sieben Jahren Dienst bekommt Hans von seinem Meister einen Klumpen Gold. Legt er ihn gewinnbringend an?

Hans entscheidet sich, ihn einzutauschen; erst gegen ein Pferd, dann gegen eine Kuh, diese gegen ein Schwein, eine Gans

schließlich gegen einen ein Stein. Und ausgerechnet der fällt ihm in den Brunnen. Mag der eine diese „Geschäfte“ clever finden und der andere dumm, Hans selbst freut sich von Herzen und kommt zum Schluss zur Einsicht: „So glücklich wie ich ist kein Mensch unter der Sonne!“

Ein heiter-philosophisches Märchenspektakel zum Schmunzeln und schallend Lachen unter der Regie von Marion Kannen.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der laufenden Saison außerdem folgende Stücke an:

- „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“ (Wittener Kinder- und Jugendtheater) am 08.12.2014
- „Gränsel & Hetel“ (Theater Kreuz & Quer) am 28.01.2015
- „Räuber Hotzenplotz“ (Trotz-Alledem-Theater) am 25.02.2015

Die Eintrittskarten sind sechs Wochen vor der jeweiligen Aufführung im Vorverkauf erhältlich.

Betrunkener Kradfahrer auf Schulstraße schwer verletzt

Ein offensichtlich betrunkenen Kradfahrer wurde am späten Samstagabend bei einem Unfall auf der Schulstraße in Weddinghofen schwer verletzt.

Der 55-jähriger Bergkamener fuhr gegen 23.40 Uhr mit seinem Kleinkraftrad die Schulstraße. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er zu Fall und verletzte sich schwer. Da er offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Der 55jährige verbleibt stationär im Krankenhaus. Es entstand geringer Sachschaden. Wer Angaben zum Geschehen machen kann melde sich bitte unter 02307-9210.

Hund vereitelt Einbruch

Unbekannte Täter hebelten am Freitag zwischen 16.00 Uhr und 20.15 Uhr, die Terrassentür eines Einfamilienhauses im Tulpenhof in Oberaden auf. Da sich jedoch ein freilaufender Hund im Haus befand, flüchteten die Täter, offensichtlich ohne das Haus betreten zu haben.

Zwei Wohnungseinbrüche in

Oberaden

Zwei Wohnungseinebrüche in Oberaden meldet die Polizei für den vergangenen Freitag.

- Zwischen 06.30 Uhr und 10.30 Uhr, hebelten bisher unbekannte Täter eine Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses in der Straße Auf den Sieben Stücken auf. Nach Durchsuchen der Wohnung flüchteten die Täter unerkannt mit Schmuck.
- Zwischen 16.30 Uhr und 21.10 Uhr, kletterten bisher unbekannte Täter auf ein Garagendach in der BarbarasträÙe. Von dort hebelten sie ein Schlafzimmerfenster auf und durchsuchten die Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Erbeutet wurde ein Laptop.
- Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.